

AUFBAUANLEITUNG



BAHNSTEIGKANTEN MIT MAUERWERK, EPOCHE I - VI

Best.-Nr. **94002**

Inhalt:

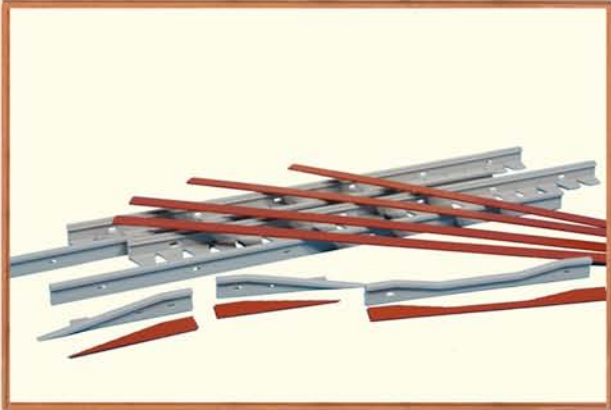
- 4 x Bahnsteigkanten gerade à 23 cm
- 1 x Senke 9 cm
- 1 x Rampe rechts 6 cm
- 1 x Rampe links 6 cm
- Höhe: 0,86 cm
- Ergibt Bahnsteiglänge von 113 cm

Modell:

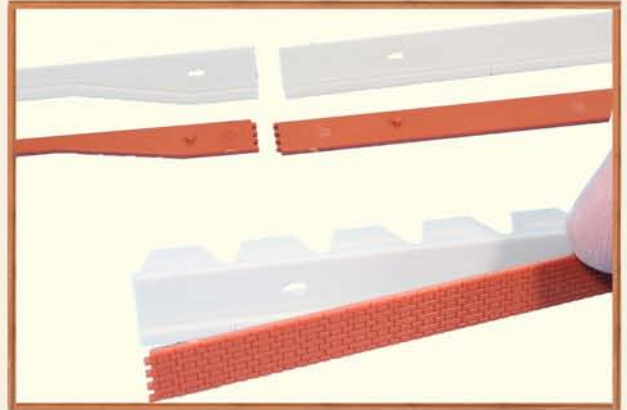
- Originalgetreuer Ziegelversatz
- Realistische Oberflächenstruktur
- Modulare Bauweise
- Beliebig verlängerbar

Sie benötigen:

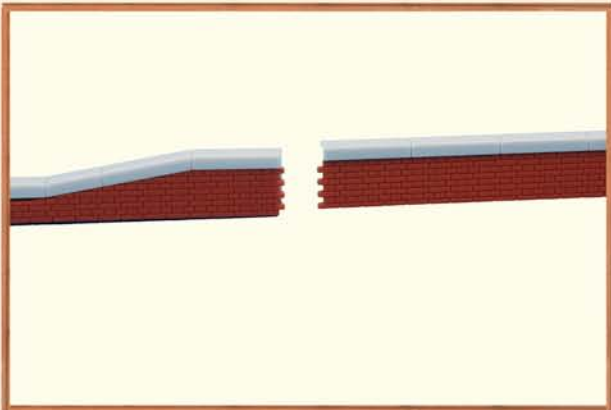
- Heißkleber oder kleine Schrauben
- Bauplatten (z. B. BRAWA Best.-Nr.: 2805, 2806, 2810, 2830 oder 2845)
- Patina-Pulver in Schwarz, Ziegel und Rost (z. B. Noch Best.-Nr.: 61165)
- Pinsel
- Zahnbürste



I Einzelteile von Spritzling abtrennen.



II Zapfen in Fixieröffnungen eindrücken (gerne auch kleben).



III Mauerstücke mit handelsüblichem Kunststoffkleber zusammenführen. Endloses, geschlossenes Gesamtbild durch Kreuzverband.



IV Bahnsteigkante positionieren: Zwischen Gleisschwellen und Kante ca. 2 - 3 mm Distanz.

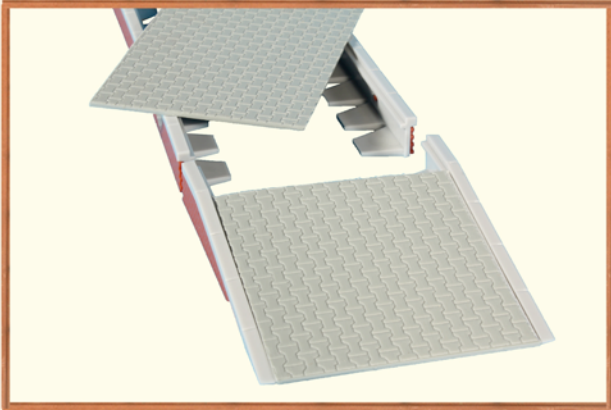


V Bahnsteigkante mit Heißkleber oder kleinen Schrauben befestigen.

Tipp: Vor dem Befestigen, Position mit verschiedenen Loks und Wagen prüfen. Trittbretter und Gestänge sollten nicht an dem Bahnsteig streifen.



VI Zwischenraum mit einer ca. 6 mm Hartschaumplatte füllen.



VII Bauplatten in die Auflage auf der Innenseite der Bahnsteigkante einbauen. Bahnsteigbelag je nach Epoche frei wählbar.

Passend zu BRAWA Best.-Nr. 2805, 2806, 2810, 2830 und 2845.



VIII Mit Hilfe eines stumpfen, alten Pinsels Farben auftragen (Schwarz, Ziegel und Rost; Noch Art.-Nr. 61165) und mit einer Zahnbürste verteilen.



IX Die Farben sollten solange eingerieben werden, bis ein verwittertes und verschmutztes Mauerwerk das Ergebnis ist.